

Maßnahmenempfehlungen

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen zu den Maßnahmen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplanes mit den dazugehörigen Maßnahmenkürzeln zu entnehmen.

Suchraum für Erhaltungsmaßnahmen

- Angepasste Waldbewirtschaftung zur Auflichtung insbesondere im Bereich von Waldändern (AU1):
 - Schaffung von Lücken in Fichtenstangenholzem
 - Verjüngungsverfahren zur Entwicklung von Innen- und Außensäumen
 - Erhöhung der Produktionszeiträume
 - Breite Rückelrinnen und Maschinenwege
 - Verzicht auf Vorbau in lichten Altholzflächen sowie Auspflanzung von Bestandeslücke

Erhaltung von Offenland durch extensive Nutzung (Zurückdrängen Gehölze, Mahd, Beweidung) (OL1)

siehe auch Darstellung in den Maßnahmenkarten 1-10: OL 1, BG 1, BG 2, WG 1, WG 2

- wie zuvor, jedoch zusätzlich:
 - Erhaltung bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz) (ST1):
 - Langfristiges Belassen vorhandener Altholzanteile im Bereich der Rücken und oberen Flanken

Suchraum für Entwicklungsmaßnahmen

- Angepasste Waldbewirtschaftung II zur Auflichtung insbesondere im Bereich von Waldändern (au7):
 - Wie Erhaltungsmaßnahme AU1 jedoch mit Ausdehnung über die Lebensstättengrenzen hinaus

Gelenkte Sukzession (au8):

- Verzögerung der Wiederbewaldung natürlich entstandener Lichtungen und Bestandeslücken z.B. durch Entbuschung

Entwicklung von Offenland durch extensive Nutzung (ol2):

- Erweiterung des Angebots dauerhafter Waldlichtungen durch Mahd und Mulchen neu entstandener Freiflächen

siehe auch Darstellung in den Maßnahmenkarten 1-10: OL 1 und 7

- wie zuvor, jedoch zusätzlich:
 - Förderung bedeutsamer Strukturen im Wald (st2):
 - Verlängerung der Produktionszeiträume (Nutzungsverzicht)

Naturnahe Waldwirtschaft (nw2):

- Verbesserung der standortstypischen Baumartenzusammensetzung durch Mischwuchsregulierung
- Erhöhung des Anteils an Verjüngungsflächen

- Entwicklung strukturreicher Wald-Offenland-Übergänge (wr1):
 - Auflichtung der Waldränder auf möglichst großer Breite
 - Mischwuchsregulierung mit dominierender Fichte und einem Laubholzanteil von max. 40%

vgl. auch Maßnahmen bg 7 (Einführung von halboffenen Weidesystemen) und nt 6 (Waldrandgestaltung) in den Maßnahmenkarten 1-10

- Änderung der Freizeitnutzung (af 3):
 - Besucherlenkungs- und Zonierungskonzepte für Sportaktivitäten und Großveranstaltungen u.a. mit Einschränkung der Befahrung und Beschallung

- Offenland-Kleinflächen im Wald
 - Erhaltungsmaßnahmen:**
 - Erhalt von Offenland durch extensive Nutzung (OL1):
 - Mahd-/Weidenutzung; Zurückdrängen der Gehölzsukzession

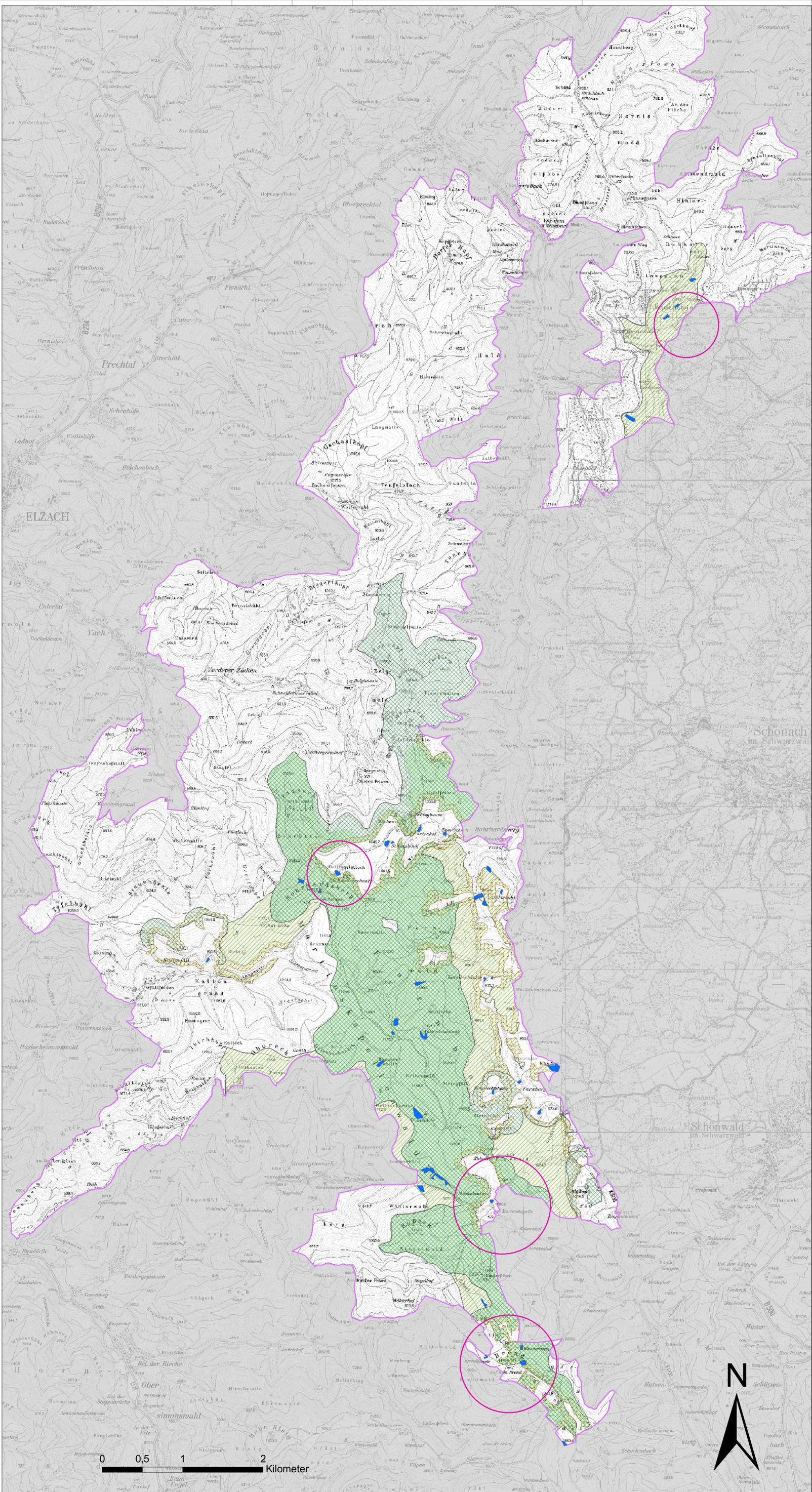
Entwicklung von Offenland durch extensive Nutzung (ol2):

- Neuentwicklung in geschlossenen Waldbeständen durch Mahd-/Weidenutzung und Zurückdrängen der Gehölzsukzession

Entwicklung strukturreicher Wald-Offenland-Übergänge (wr2):

- Auflichtung von Waldändern durch Beweidung möglichst unter Einbeziehung des angrenzenden Grundlands

- Grenze Vogelschutzgebiet (vorläufig)



Ringdrossel (links), Zitronengirlitz (rechts)

Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7914-401 "Rohrhardsberg Obere Elz und Wilde Gutach" und das SPA 7814-401 "Simonswald-Rohrhardsberg" (Teilgebiet)

Karte der Maßnahmen

Teilkarte 13 Ringdrossel [A282], Zitronengirlitz [A362]

Bearbeiter	PL ÖG (Wald) Planung Landschaft, Ökologie, Gestaltung F. Zinke, C. Andres, H.J. Zurmöhe
Gezeichnet	H.-J. Zurmöhe
Gefertigt am	21.02.2008
Stand	29.02.2008
Kartengrundlage	TK25
	© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Az: 2851.9-1/3
Maßstab	1:15.000
Format:	88 cm x 128 cm (1,08 m²)